Schützenhaus Lichtenstein.

Montag, den 4. Februar, in den festlich dekorierten Räumen

Grosser öffentlicher Maskenball

bei ununterbrochenem Concert vom hiesigen Stadtorchester.

Anfang 7 Uhr. Entree an der Kasse für Herren 75 Pf., für Damen 60 Pf.

Den Vorverkauf der Billets für Herren 60 Pf., für Damen 50 Pf., haben freundlichst übernommen in **Lichtenstein** die Herren **L. Hoyer, E. Lademann, E. Lindig;** in **Callnberg:** Herr Restaurateur **Engel;** in **Rödlitz:** Herr Gasthofsbes. **Fankhänel;** ebenso sind Billets im **Festlokal** vorher zu haben.

Die schönste und interessanteste Herren- und Damenmaske werden prämiiert.

Nicht Kostümierte haben im Ballanzuge mit Gesichtsmaske oder Kappe zu erscheinen.

Alle Teilnehmer haben dem Festordner Folge zu leisten.

Maskengarderobe des Hrn. Garderobier Horn aus Hohenstein befindet sich von Sonntag nachm. 3 Uhr ab im Festlokal.

Friseursalon, Bärte- u. Perrücken-Leihanstalt des Herrn Friseur L. Hoyer, Montag von 5 Uhr ab, ebendaselbst 1 Tr.

Zu freundlichem Besuch ladet ergebenst ein

A. Landmann.

Vorläufige Anzeige!

Der unterzeichnete Verein beabsichtigt, kommenden **17.** und **18. Februar** seine diesjährige

Geflügel-Ausstellung

im **Saale des Hotels zum goldnen Helm in Lichtenstein** abzuhalten, worauf Freunde und Gönner des Vereins hierdurch aufmerksam gemacht werden.

Hochachtungsvoll

Der Geflügelzüchterklub Lichtenstein.

Geschäfts-Eröffnung.

Den geehrten Bewohnern von Lichtenstein-Callnberg und Umgegend mache ich die ergebene Mitteilung, daß ich im Hause des Herrn

Bäckermeister Louis Sonntag, Marktplatz 227,

eine der Jetztzeit angemessene

Schnitt- u. Modewarenhandlung

verbunden mit

Herren- u. Damen-Konfektion

errichtet habe.

Ich werde meinem Unternehmen nach jeder Richtung hin streng solide Prinzipien zu Grunde legen und nicht nur mit der stetig fortschreitenden Mode Hand in Hand gehen, sondern auch mein Hauptaugenmerk auf Beschaffung von Waren legen, deren Güte und Preismäßigkeit von selbst empfehlend für mich sprechen.

Ich bitte vorerst mein Unternehmen beziehentlich die ausgelegten Waren ohne jedwede Kaufsverbindlichkeit einer geneigten Besichtigung unterziehen zu wollen und empfehle mich

Lichtenstein, den 1. Februar 1889.

Hochachtend

Max Pakulla.

Nächsten **Sonnabend, Sonntag** und **Montag** verzapfe

echt Culmbacher Bockbier,

wozu freundlichst einladet **Robert Zschoche.**

Einem geehrten Publikum von **Bernsdorf** zeige hiermit ergebenst an, daß ich für hiesigen Ort eine

Agentur für Trichinenversicherung

übernommen habe.

Bernsdorf, den 31. Januar 1889.

Hochachtungsvoll

Hugo Wolf.

Marke eingetragen.

Lampert's Pflaster, amtlich geprüft — konzessioniert u. **weitberühmt** — in Schachteln zu **25** und **50** Pfennigen. Mit nebenstehender Schutzmarke und der **grünen** Gebrauchsanweisung **ausdrücklich** zu verlangen und zu beziehen aus den **Apotheken** in **Lichtenstein, Hohenstein-Ernstthal** und **Glauchau.**

Frischen Schellfisch

empfiehlt **Louis Arends.**

Geräucherte Lachsheringe,

Stück 6–8 Pf.,

empfiehlt **Louis Arends.**

Bergmanns

Original-Teerschwefelseife.

Allein echtes, erstes und ältestes Fabrikat in Deutschland. Anerkannt von vorzüglicher Wirkung gegen alle Arten Hautunreinigkeiten, Sommersprossen, Frostbeulen, Finnen ꝛc. Vorrätig Stück **50 Pfg.** bei Apother **Emil Wahn.**

Ein Bauareal

von 2 Scheffel, 1 □Rth. oberhalb des Bahnhofes ist zu **verkaufen.** Näheres durch **Franz Flachowsky.**

---

ff. E[illegible]nthaler Käse,
Prima [illegible]mburger Käse,
Prima [illegible]eümmelkäse,
Bierkäse empfiehlt in besten Qualitäten

Louis Arends.

Frischen Schellfisch

empfiehlt billigst **M. Hentschel.**

Schloßgasse **284.** **Achtung.** Schloßgasse **284.**

Prima Rindfleisch,
Landschweinefleisch,
Kalbfleisch,

sowie **verschiedene feine Wurst** empfiehlt das Fleisch- u. Wurstgeschäft von

Bruno Pfau.

Cordpantoffel Frauengröße à Paar [illegible] m. gestepptt. Filzsohl. M. 2.50, m. forl. Ledersohl. M. 4.75, m. Kinderpantoffel M. 2, mit holzgenagelten Tuchsohlen M. 4.80 bis M. 10, Tuchschuhe, Gerdschuhe m. holzgenagelten Tuchsohlen M. 11. Reisschuhschuhe liefert **G. Ringelhardt, Zittau.**

W.-V. L.

Heute Freitag, den 1. Februar, nachmittag 4 Uhr **Versammlung** bei Kollege **Zschoche.**

Stenographie.

Beginn heute abend 8 Uhr im Hauptschulgebäude Nr. 4.

Heute Freitag

Schweinschlachten

bei **W. Brosche.**

Die Dampfbade-Anstalt,

Hospitalgasse 41 in Lichtenstein, ist jeden Tag von **vorm. 10 Uhr geöffnet für Herren und Damen.**

Julius Bahner,
prakt. Naturheilkundiger.

Tischgäste

können noch am Mittagstisch, im Abonnement à 60 Pf., teilnehmen im

Hotel zum goldnen Helm.

Lehrlings-Gesuch.

Suche für mein **Materialwaren-Geschäft** unter günstigen Bedingungen einen freundlichen, arbeitsamen, jungen Menschen per Ostern als **Lehrling.**

Offerten unter **B. 20** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein eigensinniger Arbeiter

auf Maschine kann sofort Arbeit erhalten bei **Max Lindner,** Rüsdorf.

Ich suche für sofort oder später **ein Kapital von 3600 Mk.** als 1. Hypothek. Bitte hierauf Reflektierende ihre werten Adressen unter **Nr. 1200 postlagernd Lichtenstein** brieflich einzusenden.

Ein kleines Stübchen

ist an einen Herrn zu vermieten

Glauchauerstr. 372.

Ein Logis

mit Küche, 2 Kammern und Zubehör ist per sofort zu **vermieten** und zu beziehen **Zwickauerstr. 210.**

Ehrenerklärung.

Die gegen **Ernestine Gorgie,** hier, gethane Aeußerung beruht auf Unwahrheit; ich nehme dieselbe zurück und bitte um Verzeihung. **M. M.**

Verloren wurde am Sonnabend abend vom Deutschen Haus in Hohndorf bis zur Schule eine **graue Pferdedecke mit Peitsche.** Der ehrliche Finder wird gebeten, die Gegenstände gegen 3 M. Belohnung an Herrn **Bernhard Würzner,** Hohndorf, abzugeben.

Redaktion, Druck und Verlag von Carl Matthes in Lichtenstein.